

KI für den Naturschutz

Impulse für Naturschutz und Landschaftsplanung in Niedersachsen

Janis Klug

Berlin | 16.04.2025



KI für den Naturschutz

- 1. Was ist KI?
- 2. Das Angebot der KI-Ideenwerkstatt
- 3. KI für den Naturschutz Themenabende der KI-Ideenwerkstatt
- 4. KI für den Naturschutz Pilotprojekte der KI-Ideenwerkstatt
- 5. Weitere Beispiele von KI für den Naturschutz
- 6. Chancen, Grenzen, Risiken von KI für den Naturschutz

1. Was ist KI?

Es gibt keine eindeutige Definition von Künstlicher Intelligenz.

KI kann definiert werden als Teilgebiet der Informatik, das versucht, mit Hilfe von **Algorithmen** kognitive Fähigkeiten wie Lernen, Planen oder Problemlösen in Computersystemen zu realisieren.

KI-Systeme lernen aus Daten.

(Quelle: Glossar Plattform Lernende Systeme, 2023)

1. Was ist KI?

Überwachtes Lernen:

Daten sind annotiert

Unüberwachtes Lernen:

- Struktur der Daten ist nicht vorgegeben

Bestärkendes Lernen:

Lernen durch Ausprobieren ("trial and error")

Generative KI:

Erzeugt neue, nicht gesehene Daten

2. Das Angebot der KI-Ideenwerkstatt für Umweltschutz

Vor Ort in Berlin-Neukölln und virtuell sind wir die Anlaufstelle für alle, die Künstliche Intelligenz gemeinwohlorientiert für den Umweltschutz einsetzen möchten:

Team mit Hintergrund aus der Mathematik, Informatik, Kognitions-, Sozial- und Umweltwissenschaften:

Sprechstunden – zu KI-Verfahren und Datenerhebung

Materialien / Ressourcenbereitsstellung & Clouddienste

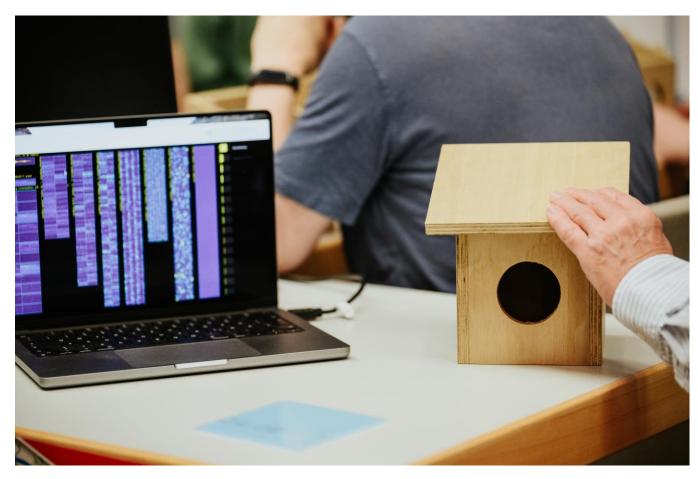
Workshops

Themenabende

Pilotprojekte

ki-ideenwerkstatt.de

2. Workshops – bspw. BirdNET Pi oder Bilderkennung

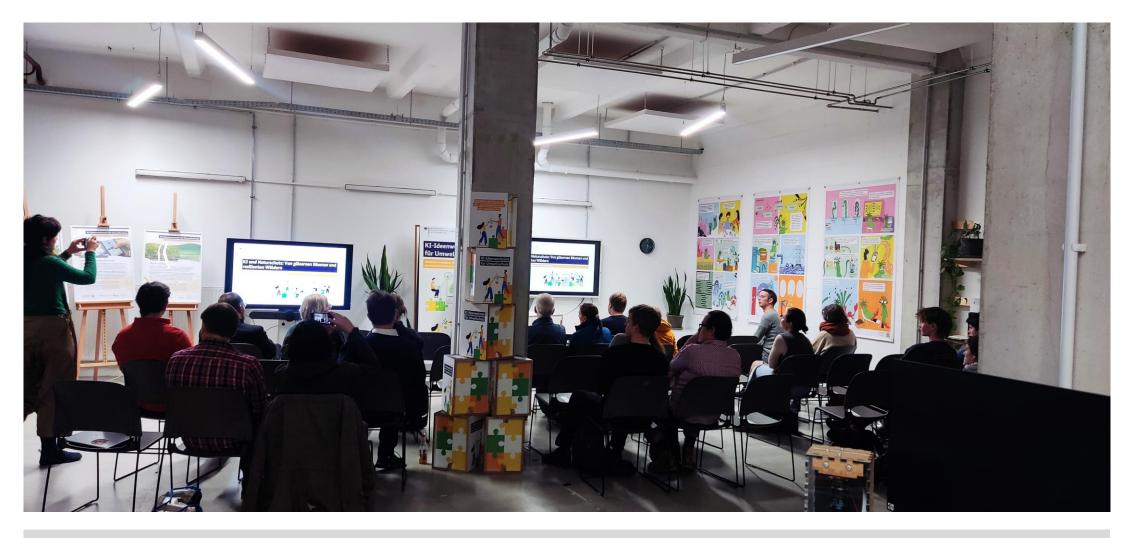






Abbildungen: ZUG / Toni Kretschmer (links), Monique Schulz (oben rechts), iStock prn-studio (2017) (rechts unten)

3. Themenabend "KI und Naturschutz"



Mit Vorträgen von: Prof. Pierre Ibisch, Dr. Christian Schulz, Dr. Andreas Wiltung und Prof. Fabian Faßnacht

3. Themenabend "KI und Naturschutz"

Mit Dank an:

Prof. Fabian Faßnacht, FU Berlin, Abbildung (Fig. 7*) aus:

Schwarz, S., Werner, C., Fassnacht, F. E., & Ruehr, N. K. (2024). Forest canopy mortality during the 2018-2020 summer drought years in Central Europe: The application of a deep learning approach on aerial images across Luxembourg. Forestry: An International Journal of Forest Research, 97(3), 376-387. https://doi.org/10.1093/forestry/cpad049

* Figure 7

Map of annual canopy mortality in Luxembourg (2017–2020) derived from the U-Net model. The maps show percentage of canopy mortality for the years 2017 (A), 2018 (B), 2019 (C), and 2020 (D). Canopy mortality was calculated in percent of forest cover per grid cell (c. 4 ha; i.e. 1024×1024 px). Note that in 2020 some patches reached canopy mortality >50%.

3. Themenabend "KI für Böden, Atmosphäre, Gewässer"

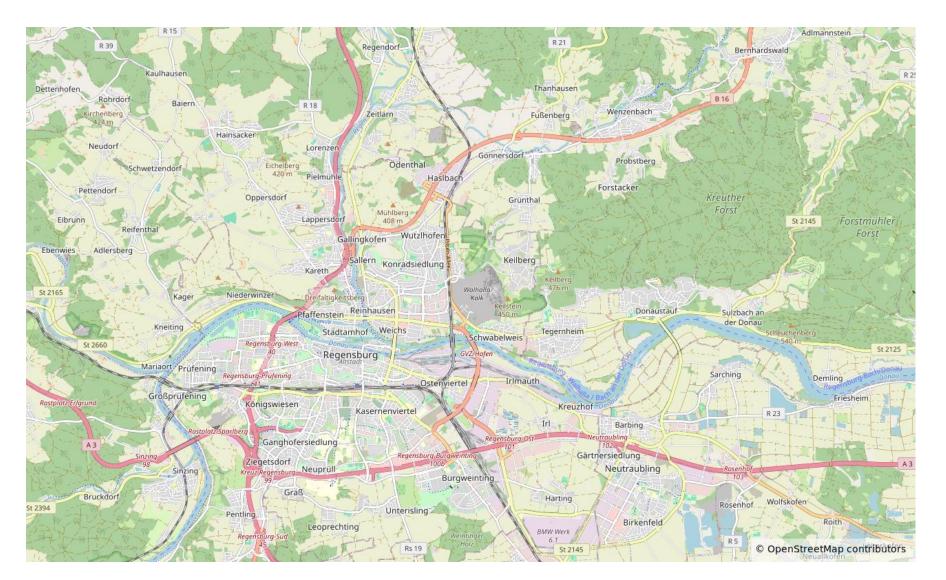
flow-projekt.de

#unsereFlüsse

Bürger*innen überwachen kleine Fließgewässer:

- liefern wertvolle Daten zur Gewässerqualität
 - > Testkit zur Bestimmung von Makrozoobenthos wirbellosen Kleinlebewesen wie Insektenlarven, Schnecken und Krebse als Indikatoren für die organische Belastung von Gewässern.
- potentielle Einsatzmöglichkeiten von KI für die Klassifizierung von Makrozoobenthos oder eine automatisierte Datenqualitätskontrolle

4. Pilotprojekt – Faszination nächtlicher Vogelzug

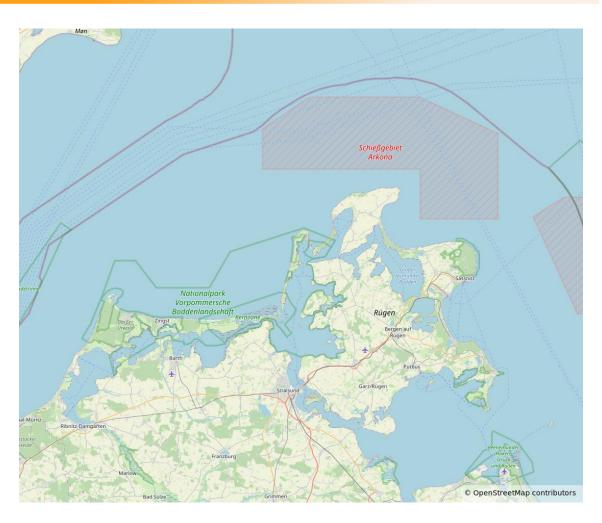




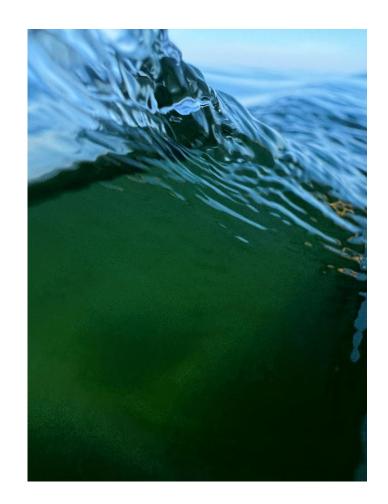
Abbildungen: Regensburg auf (OpenStreetMap, 2025) (links), Kraniche (LBV / Rosl Roessner, o.D.) (rechts)

4. Pilotprojekt – RobbenBlick





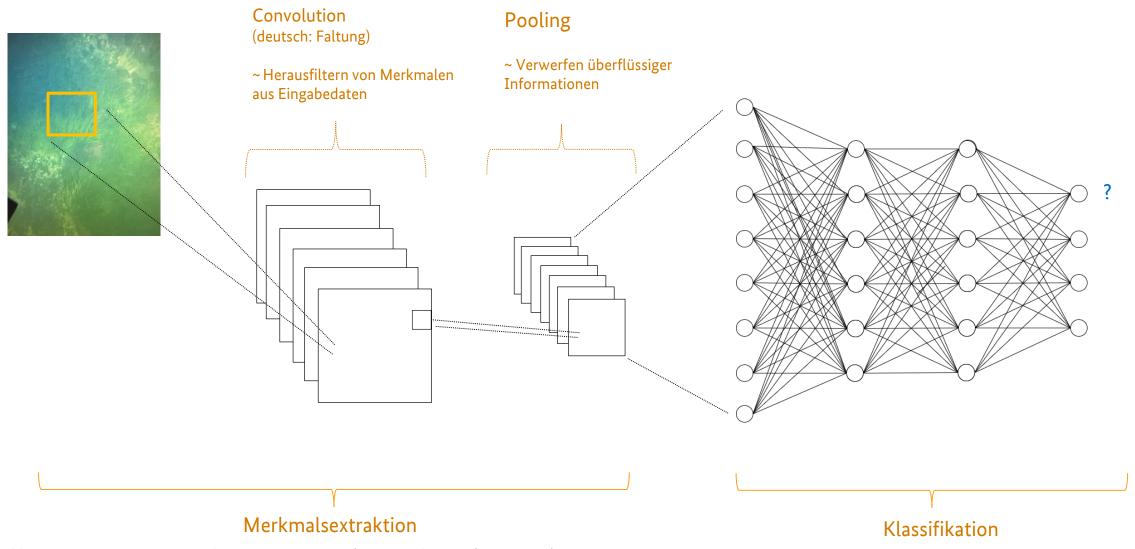
Abbildungen: Dr. Finn Viehberg vom WWF (2025) (links), Die Ostsee um Rügen (OpenStreetMap, 2025) (rechts)



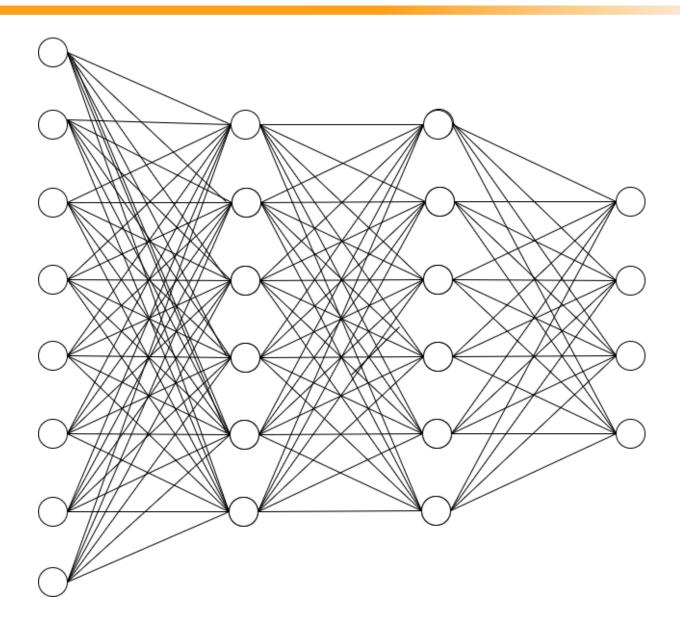




Die KI-IW auf See: Forschungsfahrt auf der Tromper Wiek mit dem WWF Stralsund am 23.09.2024 Abbildungen: Janis Klug für ZUG/WWF Stralsund (2024)



Abbildungen: Zostera marina und übrige CNN Darstellung (Janis Klug für ZUG / WWF, 2024)



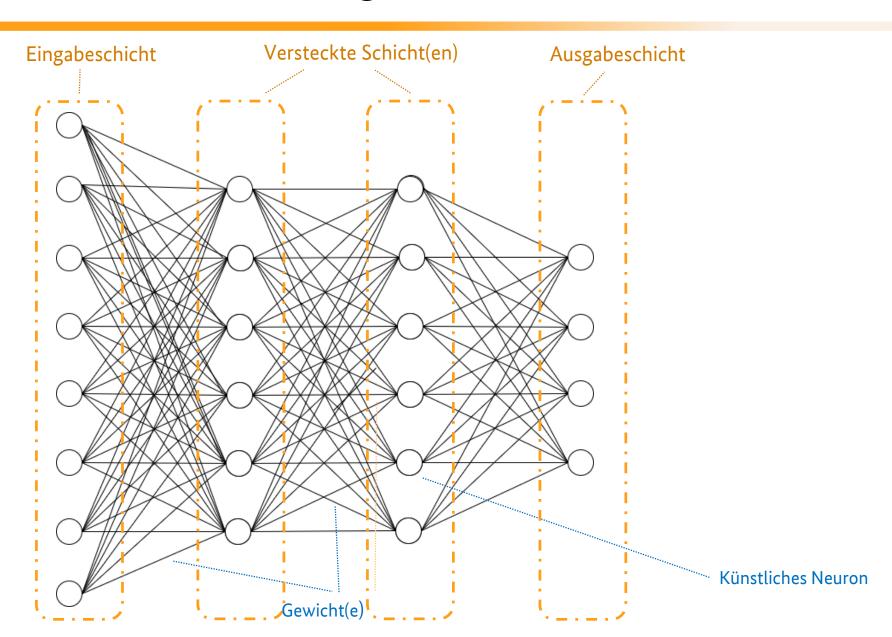
Architektur

eines vorwärts gerichteten

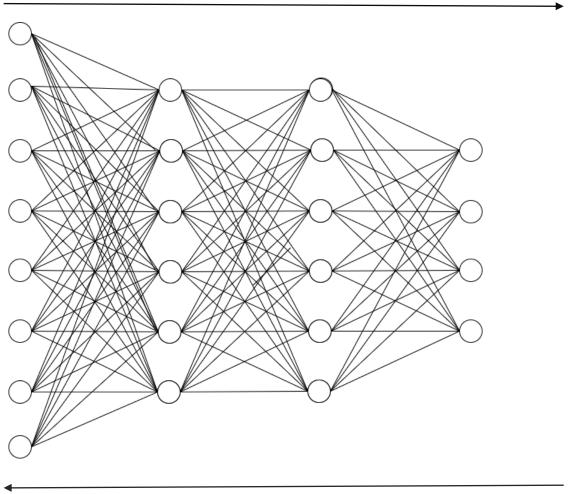
künstlichen neuronalen Netzes

zur

Klassifikation







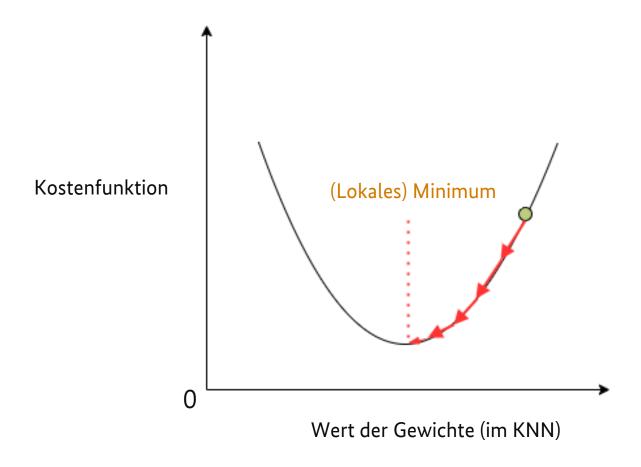
Vergleich:

Soll- und Istausgabe

Annäherung an Sollausgabe via

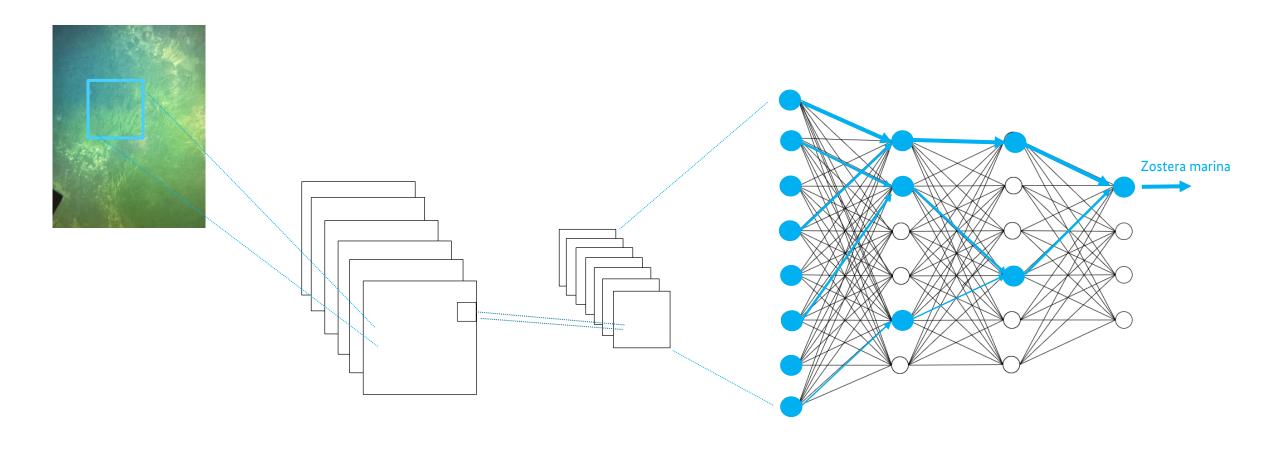
Kostenfunktion

Änderung der Netzkonfiguration meist via "Backpropagation"



Kostenfunktion:

Beschreibt den Fehler zwischen dem "wahren" Label des Inputs und dem Output des Neuronalen Netzwerks



Für Bildklassifizierung brauchen wir annotierte Daten.

Wir sprechen von

Überwachtem Lernen
(supervised learning),
wenn wir annotierte Daten
haben.

Wir teilen unseren Datensatz in **Trainingset** und **Testset**.



Kontaktiert uns!

KI-Ideenwerkstatt

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

info@ki-ideenwerkstatt.de

www.ki-ideenwerkstatt.de



Eine Initiative des



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz Im Rahmen von



Koordiniert durch die

